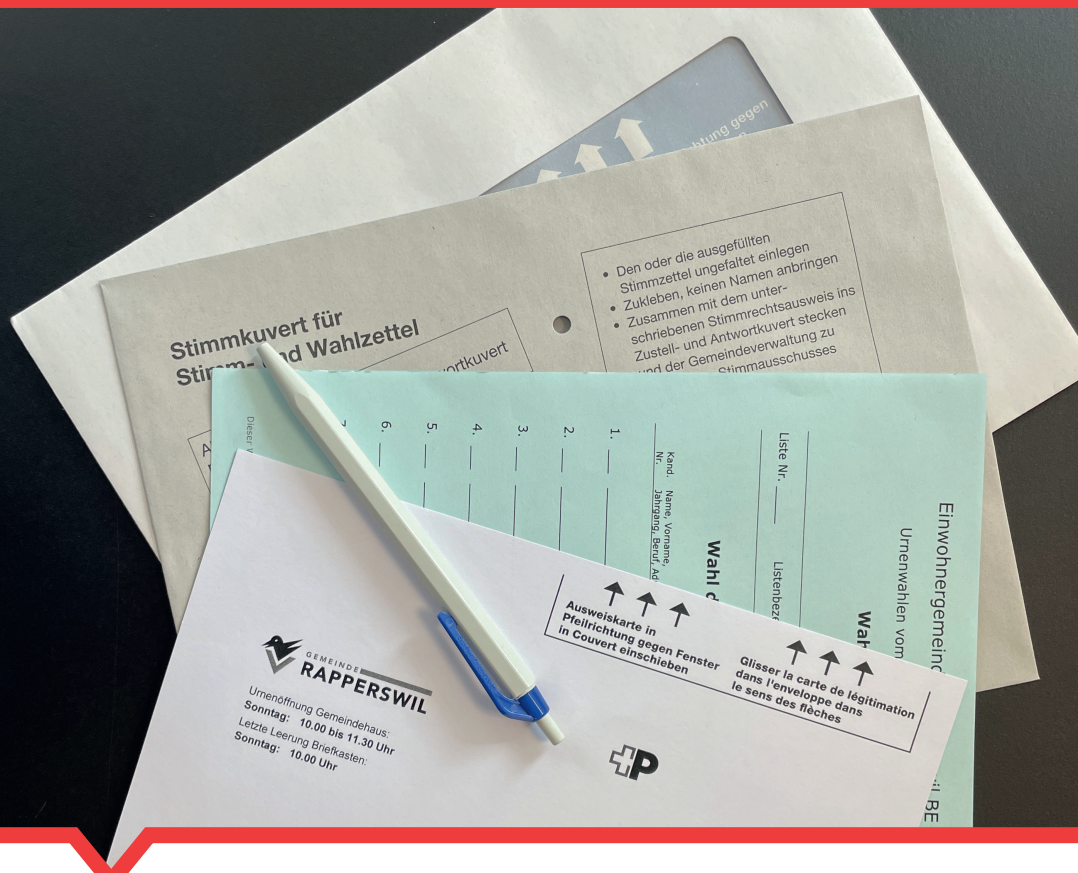




Der Rapperswiler

Gemeindewahlen vom 26. Oktober 2025

VGP

Vereinigung
für Gemeindepolitik

Die VGP ist die Vereinigung von politisch interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die eigenständige Ortspartei ohne regionale und kantonale Bindung

Ausführliches Portrait der Kandidierenden auf
www.vgp-rapperswil.ch



Jolanda Streun

21. Januar 1967
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin,
Moosaffoltern, bisher

Für die Aufrechterhaltung und Förderung der hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde möchte ich mich weiterhin mit viel Engagement einsetzen. Das Wohl unserer Gemeinde und ihren Bewohnern liegt mir sehr am Herzen. Dass Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden, dass unsere Finanzen ausgeglichen bleiben, unsere ortsansässigen Gewerbebetriebe unterstützt werden und dass mit unseren Ressourcen nachhaltig umgegangen wird, sind meine wichtigsten Anliegen. Mich für diese wichtigen Belange in unserer Gemeinde einzusetzen, bin ich weiterhin motiviert!

Kandidatin für das Gemeindepräsidium



Daniel Hochstrasser

4. Februar 1963

Technischer Sachbearbeiter Tiefbau,
Brunnenmeister
Moosaffoltern, bisher

Ich möchte mich weiterhin für eine sachliche und zielorientierte Politik einsetzen und mit meinem Fachwissen aus meiner beruflichen Erfahrung im Gemeinwesen (Wasserversorgung, Kanalisation, Strassenbau) als Gemeinderat in Rapperswil engagieren. Mein Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten, Infrastrukturen fortlaufend zu unterhalten sowie unseren Nachfolgern keine Altlasten zu hinterlassen. Ich setze mich für ein faires und offenes Miteinander ein und bin bestrebt, langfristige und zukunftsorientierte Entwicklungen zu unterstützen.



Liste 1



Andrea Pfander

10. November 1984

Detailhandelsfachfrau,
Rapperswil, neu

Dass junge und ältere Menschen ihre Lebensziele gestalten und erreichen können und dass unsere Gemeinde weiterhin lebenswert bleibt, sind meine grössten Anliegen. Deshalb setze ich mich engagiert ein für die Förderung der Qualität in der Schule, der Jugendarbeit und der Altersbetreuung. Es ist mir wichtig, das Zusammenleben der verschiedenen Einwohner zu fördern. Ich möchte einen Beitrag leisten, dass sowohl die jüngere Generation als auch die älteren Menschen weiterhin gerne in Rapperswil wohnen. Ein weiteres Ziel ist es für mich, offen und konstruktiv die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Reto Röthlisberger

21. Mai 1974

Dipl. Ing. FH Automobiltechnik,
Ruppoldsried, neu

Rapperswil ist für mich freundlich, vielseitig, ruhig, lebendig, spannend, innovativ... Hier kann man in Sicherheit und mit einem guten Gefühl leben, oder genauer: spielen, lernen, arbeiten und wohnen. Am Puls der Gemeinde und der Einwohnerinnen und Einwohner bestehende wie neue Ziele zu verfolgen, unvoreingenommen, unabhängig und mit dem nötigen Respekt und dem Interesse an den Menschen und Herausforderungen, das ist mir ein persönliches Anliegen. Meine achtjährige Erfahrung aus der Kommissionsarbeit will ich nun mit grosser Motivation im Gemeinderat einbringen.



Unsere Kandidat*innen für den Gemeinderat

Liste 2

Mit Weitsicht in die Zukunft!



Monika Baumgartner

Geb. 1964, Gymnasiallehrerin für Sport und Deutsch, wohnhaft in der Lätti seit 2006, parteilos

Ich bin zielorientiert, pragmatisch und konsensfähig – Eigenschaften, mit denen ich mich im Sinne einer konstruktiven Sachpolitik für Themen wie eine nachhaltige Infrastruktur, eine moderne Schule und ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot für alle Altersgruppen einsetze. Herzlichen Dank, dass Sie mir Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen schenken – Sie können auf mich zählen!

Margrit Krebs

Geb. 1976, Dipl. Pflegefachfrau, HöFa I, wohnhaft in Rapperswil seit 2023, SP Rapperswil

Ich setze mich aktiv für ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben ein. Frauen leisten einen grossen Beitrag an die Care-Arbeit, dies muss berücksichtigt werden. Ich setze mich ein für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Es ist mir wichtig, mit Tieren, der Natur und den Menschen gewaltfrei zusammenzuleben. Mein Beruf erfüllt mich auch nach über 30 Jahren mit Freude und Dankbarkeit.



Luana Cresta

Geb. 1972, Lebensmittelingenieurin, wohnhaft in Rapperswil seit 2008, SP Rapperswil

Ein Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur ist zentral für eine nachhaltige Entwicklung. Gerade in anspruchsvollen Zeiten braucht es gemeinsames Engagement und positive Energie. Nur zusammen können wir das Beste für unsere Gemeinde erreichen.



Lisa Niklaus

Geb. 1991, dipl. Logopädin, wohnhaft in Rapperswil seit 2021, parteilos

Mir ist wichtig, dass Kinder sicher zur Schule kommen, der Alltag einfacher wird und Familie und Beruf sich für Mütter und Väter vereinbaren lassen. Unsere Kinder sind die Erwachsenen von morgen – auf weite Sicht eine gute Wahl.

Rahim Othman

Geb. 1984, Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität und Volksschullehrer, wohnhaft in Rapperswil seit 2021, parteilos

Als Gemeinderat möchte ich mich für eine starke Bildung einsetzen, damit alle Kinder die besten Chancen erhalten – unabhängig von Herkunft und Geldbeutel. Familien sollen entlastet und mit passenden Angeboten unterstützt werden, damit unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfähig bleibt. Es ist mir auch ein Anliegen, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Rapperswil soll für alle lebenswert bleiben.



Gemeinderatswahlen Rapperswil, 26.10.2025



Für üsi Gmeind

Liste 3



Schweizerische Volkspartei Rapperswil



Raphael Koch
1989, neu, Ruppoldsried



Thomas Rufer
1969, neu, Bangerten



Dominik Junker
1994, neu, Zimlisberg



Markus Stähli
1979, bisher, Zimlisberg



Benjamin Rätz
1989, neu, Wierenzwil

Liste 3



Die Partei des Mittelstandes

Schweizerische Volkspartei Rapperswil

WAHLINFORMATION

Nach dem Abstimmungs- und Urnenwahlreglement (AUwR) der Einwohnergemeinde Rapperswil BE sind am Wochenende vom 26. Oktober 2025 sieben **Gemeinderätinnen und Gemeinderäte inkl. Gemeindepräsidium** im Proporzsystem an der Urne zu wählen. Als Präsidentin der Einwohnergemeinde und zugleich als Präsidentin des Gemeinderates wurde Jolanda Streun, 1967, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin, Moosaffoltern, vorgeschlagen. Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist **Jolanda Streun** gemäss Art. 48 des Abstimmungs- und Urnenwahlreglements der Einwohnergemeinde Rapperswil BE in **stiller Wahl bestätigt**.

Wie wählen Sie richtig?

1. Sie können den von Ihnen gewählten, vorgedruckten Wahlzettel einer an den Wahlen beteiligten Partei unverändert in die Urne legen. Jede/r aufgeführte Kandidat/in erhält dann eine Kandidierendenstimme. Doppelt genannte Kandidierende erhalten zwei Stimmen. Die Partei bekommt sieben Parteistimmen.
2. Sie können einen vorgedruckten Wahlzettel handschriftlich wie folgt abändern:
 - Einen oder mehrere Kandidierende können Sie streichen, ohne sie zu ersetzen.
 - Sie können einen oder mehrere Namen streichen und dafür andere Namen, die auf dem Wahlzettel stehen, ein zweites Mal hinschreiben. Man nennt dieses Vorgehen kumulieren. Kein Name darf mehr als zweimal auf Ihrem Wahlzettel stehen. Ihr Zettel darf höchstens sieben Namen enthalten.
 - Sie können einen oder mehrere Namen aus anderen vorgedruckten Wahlzetteln einmal oder zweimal einsetzen. In diesem Falle redet man von panaschieren. Auch hier gilt: Kein Name darf mehr als zweimal auf dem Wahlzettel stehen und der Wahlzettel darf nicht mehr als sieben Namen enthalten.
 - Die aufgedruckte Parteibezeichnung können Sie streichen und durch eine andere Parteibezeichnung ersetzen. Diejenige Partei, die Sie neu einsetzen, wird aber nur dann begünstigt, wenn Sie auch noch Kandidierende dieser Partei aufführen oder wenn Ihr Wahlzettel weniger als sieben Namen enthält.
3. Sie können den leeren Wahlzettel verwenden und handschriftlich Namen von Kandidierenden einmal oder zweimal aufführen. Es müssen nicht alle Linien ausgefüllt werden. Auf die Angabe einer Parteibezeichnung können Sie verzichten, oder Sie können eine der drei Parteien, die sich an den Wahlen beteiligt, aufführen.

Wirkungen

Jede Stimme, die Sie einem/r Kandidaten/in geben (Kandidierendenstimme), ist zugleich eine Stimme für seine/ihre Partei (Parteistimme).

Die Parteistimmen sind ausschlaggebend für die Verteilung der Gemeinderatssitze an die Parteien.

Innerhalb einer Partei sind diejenigen Kandidierenden gewählt, die am meisten Kandidierendenstimmen erhalten haben.

Wichtige Hinweise

Es dürfen nur die leeren oder vorgedruckten Wahlzettel verwendet werden.

Gültig sind nur Namen, die im Anzeiger publiziert werden.

Jeder Wahlzettel muss mindestens einen Namen einer kandidierenden Person aufweisen.

Alle Ihre Eintragungen auf den Wahlzetteln müssen handschriftlich und gut lesbar vorgenommen werden.

Es dürfen nicht mehr als sieben Namen auf Ihrem Wahlzettel stehen. Überzählige Namen werden beim Auszählen gestrichen.

Wahlzettel, die ehrverletzende Bemerkungen oder offensichtliche Kennzeichnungen der wählenden Person enthalten, sind ungültig.

Verwenden Sie beim Kumulieren keine Gänsefüsschen oder ähnliches.